

## Epidemiologische Information für den Monat Juni 2020

(4 Meldewochen vom 01.06. – 28.06.2020)

### **Borreliose**

Im Vergleich zum Vormonat Mai erhöhte sich die wöchentliche Neuerkrankungsrate (1,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) deutlich um 142 %. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag sie jedoch etwas darunter. Die meisten Patienten gaben symptomatisch ein Erythem an. 3-mal lagen eine Hirnnervenlähmung, 2-mal eine Radikuloneuritis und bei einem Patienten ein arthritischer Krankheitsverlauf vor.

### **Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Juni wurden 6 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Es verstarben ein 79 Jahre alter Mann und eine 90-jährige Frau an den Folgen der Infektion.

### **COVID-19**

Auf den Berichtsmonat Juni entfielen 145 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,9 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang gegenüber Mai um 73 % entspricht. Betroffen war hauptsächlich die Altersgruppe der Erwachsenen zwischen 25 bis 49 Jahre (28 %) gefolgt von der Gruppe der 50- bis unter 65-Jährigen (21 %). Eine 79 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion. Ausbrüche wurden im Zusammenhang mit 3 Familien und 2 Schulen erfasst.

### **FSME**

Die 3 im Juni übermittelten, labordiagnostisch bestätigten Fälle betrafen Personen aus dem Vogtlandkreis. Es handelte sich um einen 6-Jährigen sowie um eine 47 Jahre alte Frau und einen 54-jährigen Mann. Alle zeigten allgemeine Krankheitszeichen, ein Patient zusätzlich eine meningitische Symptomatik (Erregernachweis aus Liquor). Die Betroffenen gaben an, sich während der Inkubationszeit lediglich in ihrem Wohnumfeld aufgehalten zu haben. Die 47-Jährige hatte im Vorfeld der Erkrankung bisher zwei FSME-Impfungen (die letzte im März 2018) erhalten; die dritte Impfung als Abschluss der Grundimmunisierung fehlte jedoch. Die beiden anderen Patienten waren bisher nicht gegen FSME geimpft.

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat Juni kamen lediglich eine Erkrankung sowie 2 Keimträger zur Meldung, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war. Die erkrankte Person (*Bordetella pertussis*) verfügte über einen vollständigen Impfschutz. Die aktuell ungewöhnlich niedrigen Infektionszahlen sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge der vergangenen bzw. der zurzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen in der Bevölkerung.

### **Legionellose**

Bei den im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um männliche Personen im Alter zwischen 48 und 91 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Der Erregernachweis wurde mittels Ag-Nachweis aus Urin geführt. Bei den Betroffenen fanden sich keine konkreten Hinweise zur Infektionsquelle.

### **Leptospirose**

Ein 31 Jahre alter Mann zeigte allgemeine Krankheitszeichen, Fieber und Atemstörungen und wurde stationär behandelt. Mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) konnte eine Infektion mit *Leptospira interrogans* diagnostiziert werden. Es ergab sich kein Hinweis auf die mögliche Infektionsquelle.

### **Malaria**

Einige Wochen nach seiner Rückkehr von einem 5 Monate währenden Aufenthalt in Sierra Leone erkrankte ein 29 Jahre alter deutscher Mann an einer Malaria tertiana und musste stationär behandelt werden.

### **Meningoenzephalitis, viral**

Im Berichtszeitraum wurde eine durch Enterovirus bedingte Meningoenzephalitis übermittelt. Betroffen war eine 19-jährige Frau. Der Nachweis der Infektion gelang aus Liquor.

### **MRSA-Infektion, invasiv**

Die im Berichtsmonat übermittelten 4 Infektionen betrafen Erwachsene im Alter zwischen 56 bis 87 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Es verstarb ein 67-jähriger Mann an den Folgen der Infektion.

### **CA-MRSA-Nachweis**

Insgesamt wurden je 4 Infektionen und Kolonisationen erfasst. Es handelte sich um einen Säugling, Kinder im Alter von 2, 5 und 7 Jahren sowie um Erwachsene zwischen 22 und 43 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten.

Ein erst wenige Wochen altes Mädchen musste aufgrund eines bestehenden Abszesses an der Hand stationär behandelt werden. Der Nachweis von CA-MRSA gelang aus verschiedenen Materialien. Bei Umgebungsuntersuchungen in der Familie des Kindes wurden bei zwei Brüdern sowie der Mutter Kolonisationen mit CA-MRSA diagnostiziert.

### **Norovirus-Gastroenteritis**

Die Zahl der übermittelten Infektionen stieg im Juni gegenüber dem Vormonat Mai leicht an (+ 15 %). Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag jedoch noch immer deutlich unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (1,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Auch hier zeigt sich ein deutlicher Einfluss der Corona-Schutzmaßnahmen auf das aktuelle Infektionsgeschehen. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Es traten im Monat Juni 3 Häufungen in medizinischen Einrichtungen im Freistaat auf.

### **Ornithose**

Ein 69-jähriger Mann erkrankte mit einer Pneumonie und musste stationär behandelt werden. Mittels PCR wurde eine Infektion mit *Chlamydia psittaci* diagnostiziert. Die Ermittlungen zur möglichen Infektionsquelle ergaben, dass sich der Patient im Vorfeld der Erkrankung mehrfach in einem örtlichen Taubenzuchtverein aufgehalten und dort entsprechenden Kontakt mit Tauben hatte. Ob im Tierbestand des Vereins Infektionen bei Tieren aufgetreten sind, wurde nicht bekannt.

### **Paratyphus**

Ein 6 Jahre alter Junge erkrankte mit Durchfall und Fieber und wurde stationär behandelt. Aus der Blutkultur gelang der Nachweis von *Salmonella* Paratyphi B. Weitere Angaben zu diesem Fall lagen bisher nicht vor.

### **Typhus abdominales**

Ein 32 Jahre alter Mann erkrankte wenige Tage nach seiner Rückkehr aus Pakistan mit Fieber und Verstopfung, was eine stationäre Behandlung notwendig werden ließ. Aus der Blutkultur gelang der Nachweis von *S. Typhi*.

### **Tod an sonstiger Infektionskrankheit**

Es wurden im Berichtsmonat Juni 5 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 80 bis 87 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Escherichia coli	3	Urosepsis, Pneumonie
Staphylococcus spp.	2	Bakteriämie, globale respiratorische Insuffizienz

Tabelle 1: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Juni 2020

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Juni 2020 und kumulativer Stand 1. – 26. Meldewoche (MW) 2020

2020 – Stand 17.07.2020

2019 – Stand 01.03.2020

	Juni 23. - 26. MW 2020		kumulativ			
	Fälle	T	1. - 26. MW 2020		1. - 26. MW 2019	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		9		12	
Adenovirus-Enteritis	17		555		716	1
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	26		695		824	
Adenovirus-Konjunktivitis			14		40	
Amöbenruhr			21		6	
Astrovirus-Enteritis	4		525		1.332	
Borreliose	204		542		560	
Campylobacter-Enteritis	371		1.606	1	2.076	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	427		2.156		2.042	
Clostridioides difficile-Enteritis	220		1.442		1.669	
Clostridioides difficile-schwerer Verlauf	6	2	54	11	102	27
COVID-19	145	1	5.441	223		
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1		3	
Denguefieber			8		23	
Echinokokkose			1		2	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	6		36		64	
Enterobacterales-Nachweis	9		84		96	2
Enterovirusinfektion	74		540		385	1
Escherichia coli-Enteritis	46		260		360	
FSME	3		4		8	
Gasbrand			2	1	3	1
Giardiasis	11		80		122	
Gonorrhoe	64		353		371	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	152		1.126		1.199	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			21	3	26	
Hantavirus-Erkrankung			1		4	
Hepatitis A	1		8		11	
Hepatitis B	12		91	1	121	
Hepatitis C	13		83		114	
Hepatitis D			1		2	
Hepatitis E	28		131		160	1
Herpes zoster	168		988		1.112	1
HUS <sup>1)</sup> , enteropathisch					1	
Influenza	3		20.264	58	22.527	73
Keuchhusten	1		119		452	
Kryptosporidiose	7		33		54	
Legionellose	3		30	2	31	2
Leptospirose	1		1		4	
Listeriose	5		31	5	24	4
Malaria	1		6		1	
Masern					16	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			1		8	2
MRSA <sup>2)</sup> -Infektion, invasiv	4	1	46	4	86	11
CA <sup>3)</sup> -MRSA-Nachweis	8		45		53	

	Juni 23. - 26. MW 2020		kumulativ			
	Fälle	T	1. - 26. MW 2020		1. - 26. MW 2019	
			Fälle	T	Fälle	T
Mumps			2		5	
Mycoplasma hominis-Infektion	79		471		466	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	17		492		417	
Norovirus-Enteritis	77		2.694	4	4.468	9
Ornithose	1		1		1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	8		274		590	2
Paratyphus	1		3		2	
Parvovirus B19-Infektion	2		39		67	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	1		141	1	209	12
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	7		59		98	2
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	5		2.932	4	5.335	23
Rotavirus-Erkrankung	35		672	1	4.015	10
Röteln			1			
Salmonellose	55		333		367	2
Scharlach	25		710		1.710	
Shigellose			9		21	
Skabies	1		66		130	
Syphilis	28		123	1	114	
Toxoplasmose	4		22		15	
Tuberkulose	13		65		80	1
Tularämie			2		1	
Typhus abdominalis	1		3		3	
Windpocken	35		611		1.182	
Yersiniose	30		165		154	
Zikavirus					1	
Zytomegalievirus-Infektion	41		248		207	
angeborene Infektion			8	1	2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		5		52		110

<sup>1)</sup> Hämolytisch-urämisches Syndrom, enteropathisch

<sup>2)</sup> Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

<sup>3)</sup> Community-Acquired

\*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).